

Elsässische Palmosewerke Akt.-Ges. in Kehl.

Gegründet: 24./2. 1911; eingetr. 12./4. 1911. **Gründer:** Oskar Erhardt, Paul van Voorthuysen, Nikol. Pichler, Friedr. Schraishuon, Strassburg; Jul. Rapp, Kehl. Die Gründer Oskar Erhardt, Paul van Voorthuysen, Nikol. Pichler u. Friedr. Schraishuon als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft: Els. Palmosewerke Schraishuon u. Comp. in Kehl brachten als Einlage in die Akt.-Ges. dieses Handlungsetablisement in seiner Gesamtheit mit Aktiven u. Passiven ein. Diese Einlage wurde ihnen mit der Summe von M. 247 000 u. zwar für a) P. van Voorthuysen mit M. 73 000, b) Oskar Erhardt mit M. 77 000, c) N. Pichler mit M. 55 000, d) Fr. Schraishuon mit M. 42 000 an Stelle der Barzahlung auf nachbenannte von ihnen zu zeichnenden Aktien angenommen, und zwar: a) Oskar Erhardt 77 Aktien, b) Paul van Voorthuysen 73 Aktien, c) Nikol. Pichler 55 Aktien, d) Friedr. Schraishuon 42 Aktien.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Pflanzenbutter, Kokosbutter, Speisefett u. Speiseölen.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 59 709, Masch. u. Mobil. 50 835, Kassa 282, Debit. 48 595, Postscheck 735, Utensil. 648, Firmenwert 115 000, Gründung 10 269, elektr. Neuanlage 301, Frachtenstundung 475, Dubiose 900, Waren 72 673, Drucksachen 3784, Emballagen 4118, Kohlen 205, Fabrikat.-Kto u. Diverse 645, Verlust 4846. — Passiva: A.-K. 250 000, Kredit. 123 766, Bankkto 258. Sa. M. 374 024.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 80 921, Abschreib. 8144. — Kredit: Bestände 72 673, Waren 10 586, Verlust 4846. Sa. M. 88 106.

Dividende 1911: 0%.

Direktion: Oskar Erhardt, Strassburg; Jul. Rapp, Kehl.

Aufsichtsrat: Vors. Paul van Voorthuysen, Nikol. Pichler, Friedr. Schraishuon, Strassburg; Bankier Karl Eisenbeiss, Kehl.

„Estol-Akt.-Ges. vorm. Soff & Reichenburg“ in Mannheim.

Gegründet: 13./5. 1909 mit Wirkg. ab 26./3. 1909; eingetr. 4./6. 1909. **Gründer:** Jakob Reichenburg, Mannheim; Soff & Reichenburg G. m. b. H. in Liquid., Mannheim; Bankier Clemens Harlacher, Frankf. a. M.; Chemiker Philipp Soff, Chemiker Dr. Willi Reichenburg, Mannheim. Die Übernahme des Geschäfts der Firma Soff & Reichenburg G. m. b. H. in Liquid. in Mannheim erfolgte für M. 176 000, wofür 176 St.-Aktien der Ges. gewährt wurden. Die 124 Prior.-(Vorz.-) Aktien wurden bar gezeichnet; dieselben erhalten aus dem jährlich. Reingewinn, nach Abzug von 5% für den R.-F., 7% Div. mit Nachzahl.-Anspruch, und dann die Stammaktionäre 5% Div. Von dem sodann und nach Zahlung der Tant. an A.-R. von 2% Zs. auf jeden Genussschein des nicht getilgten Betrages dieser Genussscheine sowie nach Rücklage von 50% bis zur Höhe von M. 20 000 noch verbleibenden Reingewinn erhalten die Prior.-Aktionäre 60% u. die St.-Aktionäre 40%.

Zweck: Fabrikation von Pflanzenbutter sowie verwandter Artikel, Handel mit diesen, Herstellung und Handel mit anderen in die Branche einschlagenden Artikeln. 1910/11 Errichtung eines Fabrikneubaues, worauf bis Ende 1911 M. 334 570 angezahlt waren.

Kapital: M. 300 000 in 124 Vorz.-Aktien u. 176 St.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari; ausserdem existieren 150 Genussscheine, von denen bei der Gründung 107 Stück an Rob. Reichenburg, 20 Stück an Clemens Harlacher u. 23 Stück an Ph. Soff überlassen wurden. Diese Scheine nehmen wie oben vermerkt am Gewinn teil u. können jederzeit zu M. 1000 pro Stück eingelöst werden. Die G.-V. v. 30./6. 1913 sollte beschliessen über Herabsetzung des A.-K. durch Zulassung der St.-Aktien mit nachfolgender Erhö. des A.-K. auf den alten Betrag durch Schaffung von Neuaktionen u. nähere Festsetzung der Einzelheiten dieser Veränderung.

Hypotheken: M. 300 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 334 007, Masch. 221 558, Geräte u. Werkzeuge 11 131, Mobil. 5307, Gleisanlage 12 073, Brunnenanlage 6778, Transmissionsanlage 12 205, elektr. Kraft- u. Beleucht.-Anlage 19 381, Kassa 2345, Wechsel 5624, Debit. 233 772, Avale 1500, Vorräte 264 188, Vorauszahl. 762, Verlust 136 602. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 300 000, Darlehen 199 500, Kredit. u. Akzepte 449 296, Avale 1500, Div.-Scheineinlös.-Kto 675, Rückstell.-Kto 1266, Spez.-R.-F. 15 000. Sa. M. 1 267 237.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 331 797, Dubiose 1161, Abschreib. 12 451. — Kredit: Fabrikat.-Kto 220 664, Verlust 124 746. Sa. M. 345 411.

Dividenden 1909—1912: Prior.-Aktien 7, 7, 0, 0%; St.-Aktien 5, 3, 0, 0%. Genussscheine 1909 zus. M. 23 250; 1910—1912: 0, 0, 0. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Franck, Jul. Hahn.

Prokurist: Phil. Bub.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Bankier Clemens Harlacher, Frankf. a. M.; Rechtsanwalt Dr. Isidor Rosenfeld, Jak. Reichenburg, Mannheim; Jul. Hahn, Gust. Pilenz, Heilbronn.